

RUNGE, F.: Die Naturschutzgebiete Westfalens. Münster 1958.

– Die Flora Westfalens. Münster 1972.

SCHULZE, M.: Die Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz. Gera-Untermhaus 1894.

SCHWARZ, O.: Thüringen, Kreuzweg der Blumen. Jena 1954.

WIGAND, A.: Flora von Hessen und Nassau. II. Fundorts-Verzeichnis der in Hessen und Nassau beobachteten Samenpflanzen und Pteridophyten, hrsg. von F. MEIGEN. Marburg 1891.

Floristische Beobachtungen in Oberhessen und Nachbargebieten

D. KORNECK, Bonn-Bad Godesberg

Nachfolgend werden etliche floristische Beobachtungen des Verf. aus dem oberhessischen Raum mitgeteilt. Die Funde resultieren teils aus privaten Exkursionen, zweimal unter Führung von Adolf SEIBIG, teils aus der Kartierung der potentiell natürlichen Vegetation im Bereich der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain (RPU) durch die Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, an der der Verf. zusammen mit seinem Kollegen L. SCHRÖDER in den Jahren 1972 und 1973 beteiligt war. Schwerpunktmäßig wird die weitere Umgebung von Schlüchtern (oberes Kinzigtal) behandelt. Im Zusammenhang damit werden auch angrenzende Teile des Spessarts, des Vogelsbergs, der Gegend um Fulda und Unterfrankens, ausnahmsweise auch Nordhessens berührt. Da die Beobachtungen meist mindestens zehn Jahre zurückliegen, ist nicht auszuschließen, daß die eine oder andere Fundstelle nicht mehr existiert.

Die Nomenklatur der Farn- und Blütenpflanzen richtet sich i. a. nach EHRENDORFER (1973). Vor jedem Fundort wird das zugehörige Meßtischblatt mit dem Quadranten angegeben. Die Jahreszahlen werden abgekürzt wiedergegeben (z. B. 73 lies 1973). Aus Platzgründen werden folgende Abkürzungen verwendet:

E = Ebene (Kinzigtal)	mf = mehrfach
N = Nordhessen	n, ö, s, w, nö, nw, nnw, sö, sw
O = Oberhessen	= Himmelsrichtungen (nördlich, östlich...)
R = Rhön	SF = Staatsforst
S = Spessart	zw. = zwischen
Ufr = Unterfranken	

Anthurus aseroeformis: O 26. 9. 70 **5620/1** Breite Heide bei Ortenberg, Trockenrasen.

Equisetum telmateja: O 28. 6. 73 **5623/3** mf. um Ahlersbach; 16. 7. 73 **5623/1–2** zw. Elm und Hutten mf.; nö Elm.

Lycopodium annotinum: O 23. 9. 72 **5721/1** Breitenborn; **5620/3** zw. Bleichenbach und Bergheim; S 23. 9. 72 **5622/4** s Bellinger Warte, Luzulo-Fagetum; 25. 6. 73 **5723/1** SF Marjoß, Abt. 186, s. zahlreich (Führung L. SCHRÖDER); 21. 7. 73 **5921/2** Oberer Sommerkahler Grund; R 28. 8. 73 **5624/4** Römershager Forst 1,5 km sö Römershag (Führ. L. SCHRÖDER); Ufr 21. 8. 73 **5724/4** Neuwirthshäuser Forst s Untergeiersnest, Abt. XII, 6.

Diphasium complanatum: O 23. 9. 72 **5721/1** Breitenborn; **5620/3** zw. Bleichenbach und Bergheim (vgl. SEIBIG 1958); S **5722/3** Bad Orber Stadtwald, Abt. 66, 360 m.

Diphasium tristachyum: S 7. 10. 72 **5722/3** Höhe nördlich Bad Orb, 2 Pflanzen (Führ. A. SEIBIG; nach A. SEIBIG – 1980 mündl. – Wuchsplatz zerstört).

Diphasium zeileri: S 1. 10. 72 **5821/4** Oberer Glasberg s. Roßbach; Ufr 7. 10. 72 **5920/1** Bulau bei Alzenau (Führ. A. SEIBIG).

Huperzia selago: O 23. 9. 72 **5620/3** zw. Bleichenbach und Bergheim.

Thelypteris limbosperma: O 21. 9. 72 **5622/3** Bad Sodener Stadtwald; 23. 9. 72 **5721/1** Breitenborn; **5620/3** Bleichenbach; 30. 7. 73 **5724/1** Krechenberg südlich Schwarzenfels (= SF Altengronau, Abt. 61); 1. 8. 73 **5624/3** SF Schwarzenfels, Abt. 41–42 (= nördlich Oberzell); 3. 8. 73 **5624/1** nördlich Heubach: SF Schwarzenfels, Abt. 215; 6. 8. 73 **5624/1** nördlich Große Haube östlich Heubach; S 15. 9. 72 **5722/4** Mernes; 8. 8. 73 **5723/3** Goldbrunnen nördlich Emmerichsthal.

Thelypteris phegopteris: O 24. 8. 72 **5620/4** Büdinger Stadtwald; 23. 9. 72 **5721/1** Breitenborn; 1. 8. 73 **5624/3** nördlich Oberzell: SF Schwarzenfels, 41–42; 2. 8. 73 **5724/1** Hammersbach-Oberlauf s. Schwarzenberg; **5624/3** nördlich Oberzell; 6. 8. 73 **5624/1** nördlich Heubach; S 18. 8. 63 **5821/4** Großer Roßbachgrund bei Bieber; 26. 9. 72 **5722/3** Haseltal bei Bad Orb; 25. 6. 73 **5723/1** SF Marjoß, 186; **5722/1** SF Salmünster, 36; 8. 8. 73 **5723/3** Tiefes Loch westlich Emmerichsthal; 10. 8. 73 **5723/4** östlich Jossa; R 4. 9. 73 **5624/1** Löchergrund s. Speicherz.

Sparganium minimum: S 21. 8. 73 **5724/4** Feuerbach s. Untergeiersnest (Ufr) (= Neuwirthshäuser Forst, XII, 6), zahlreich in Schlenken und im Bach.

Agrostis stricta: O 4. 9. 72 **5620/1** Zw. Ortenberg und Bergheim; 7. 9. 72 **5622/2** Ürzell; 8. 9. 72 **5622/4** Steinau; 18. 9. 72 **5621/1** zw. Gedern und Wenings; 19. 9. 72 **5622/4** Bellinger Warte; Ufr 7. 10. 72 **5920/1** Bulau bei Alzenau.

Festuca rupicola: O 15. 6. 58 **5423/4** Haimberg bei Mittelrode; 27. 9. 58 **5423/2** Schulzenberg bei Haimbach; 28. 9. 58 **5424/3** zw. Böckels und Künzell: w. Lanneshof; 5. 10. 72 **5723/2** Weinberg bei Neuengronau; **5623/1** Ebertsberg bei Elm; 14. 10. 72 **5623/3** Weinberg bei Hohenzell; beim Wasserbehälter Hohenzell; **5623/1** Weinberg bei Elm; 28. 6. 73 **5622/3** Weinberg nördlich Steinau; 13. 7. 73 **5623/1** nördlich Schwarzbacher Hof zw. Elm und Gundhelm; 23. 7. 73 **5623/1** Elm: gegen die Bahn und Hof Reith; R 25. 7. 71 **5526/4** Oberelsbach; **5527/3** Unterwaldbehrungen; 28. 7. 73 **5426/4** Fladungen; 29. 7. 73 **5527/1** Ostheim v. Rh.; **5526/2** Sondheim v. Rh. In allen Fällen siedelt *Festuca rupicola* – als subkontinentale Art im Gebiet an der Nordwestgrenze ihres Areals – auf Muschelkalk in extensiv beweideten Kalkmagerrasen (Gentiano-Koelerietum pyramidatae). – N 29. 9. 73 **4924/3** Hergershausen (Fuldatal), auf Gips.

Poa remota: O 2. 8. 73 **5624/3** Hammersbach-Oberlauf s. Schwarzenberg (SF Schwarzenfels, 131).

Glyceria declinata: O 17. 7. 73 **5623/4** Forst Ramholz südlich Gundhelm, Abt. 40; 25. 7. 73 **5623/3** nördlich Gundheim: s. „Fuldaer Wäldchen“.

Carex cespitosa: S 7. 10. 72 **5722/3** Distelbachtal bei Mernes, spärlich (Führ. A. SEIBIG).

Carex elongata: S 28. 9. 72 **5722/3** Distelbachtal bei Mernes.

Carex pilosa: O 1. 5. 54 **5619/3** Wickstädter Wald; **5719/4** Buchenwälder nahe Forsthaus „Aurora“ zw. Ostheim und Rommelhausen; 27. 10. 71 **5818/2** Große Loh zw. Bischofsheim (Krs. Hanau) und Niederdorfelden, Abt. 3 (der Frankfurt nächstgelegene Standort!); 17. 8. 72 **5620/3** zw. Selters und Ranstadt; 18. 8. 72 **5620/1** n Selters; 18. 8. 72 **5620/2** zw. Lißberg und Hirzenhain; 22. 8. 72 **5620/1** sw Schwickartshausen; 23. 8. 72 **5620/1** Schloßberg bei Ortenberg; **5619/3** Steinknorre bei Ober-Mockstadt; 24. 8. 72 **5620/3** Büdinger Stadtwald, 57 u. 59; Kefenroder Wald, 18; 25. 8. 72 **5620/3** sö Bergheim; 26. 8. 72 **5620/2** zw. Hirzenhain und Usenborn; 28. 8. 72 **5619/4** n Heegheim; Mockstädter Markwald; **5619/2** nö Blofeld: „Am Tanzplatz, Abt. 8; 30. 8. 72 **5620/4** Dudenrod; 13. 9. 72 **5622/3** Sodener Stadtwald, 31, sö Udenhain; n Bad Soden; 21. 9. 72 **5622/3** Rand des Kinzigtals bei Marborn; 14. 9. 73 **5519/4** Wald nö Bisses (Nähe eines Teiches). S 2. 10. 72 **5822/1** Hoher Berg bei Villbach; 25. 6. 73 **5723/1** Tonkautenkopf 2 km sö Bellings bzw. sw Neuengronau (Führ. L. SCHRÖDER). Verbreitungsschwerpunkt auf nährstoffreichen Basalt- und Lößverwitterungsböden im Melico-Fagetum, seltener (Büdinger Stadtwald) in bodenfrischen Ausbildungen des Luzulo-Fagetum im Bereich von Quellhorizonten auf Buntsandstein.

Carex strigosa: E 28. 9. 71 u. 28. 8. 73 **5820/1** Kinzigau zw. Rückingen und Langenselbold; 28. 8. 73 **5819/4** Markwald sw Rückingen; O 25. 8. 72 **5620/4** Forst Betten-Ysenburg nahe Dudenrod, unter Abt. 24; 2. 8. 73 **5624/3** Hammersbach-Oberlauf s Schwarzenberg (SF Schwarzenfels, 131).

Eleocharis mamillata ssp. **mamillata:** O 26. 9. 53 **5422/3** Gräben bei Nösberts; 15. 6. 58 **5423/4** Zeller Loch; 26. 9. 59 **5522/1** Rothebachteich bei Crainfeld; 27. 8. 60 u. 16. 9. 73 **5521/3–4** Teich w Volkartshain; 27. 8. 60 **5621/2** Fischborn; 4. 8. 63 **5522/1** Ober-Mooser Teich; 22. 6. u. 8. 8. 73 **5522/1** Nieder-Mooser Teich; 25. 9. 73 **5223/4** Großenmoor nahe Hünfeld; 9. 8. 74 **5018/4** Kolk auf den Franzosenwiesen im Burgwald n Marburg

Eriophorum latifolium: S 25. 6. 73 **5723/1** Ratzerod ö Bellings; O 13. 7. 73 **5623/1** zw. Elm und Gundhelm: zw. Haineshof und Schwarzbacher Hof.

Epipactis leptochila: O 17. 7. 73 **5623/1** Ebertsberg bei Elm.

Epipactis microphylla: O 14. 9. 72 **5622/3** Streuflingskopf s Romsthal; 26. 6. 73 **5623/4** Kinzberg bei Vollmerz; 28. 6. 73 **5623/3** sw und sö Ahlersbach; 29. 6. 73 **5623/4** Allmächtiger Berg bei Sannerz; 16. 7. 73 **5623/2** am Heiligen Berg sw Hutten; **5623/1** Ebertsberg bei Elm (2 Stellen); 23. 7. 73 **5623/1** Hang onö Bahnhof Elm; 30. 7. 73 **5624/3** Erlenberg nö Schwarzenfels (= sö Weichersbach), 32 Pfl.; R 29. 8. 73 **5724/4** Kleine Kalkuppe sö Wernarz nahe Brückenau (= Dreistelzer Forst, XII 3, „Grätz-Büchel“; Führ. L. SCHRÖDER). In allen Fällen im Carici-Fagetum auf Muschelkalk.

Epipactis muelleri: O 12. 9. 72 **5622/2** „Mooshecke“ am Kiesberg zw. Steinau und Kressenbach; 29. 7. 73 **5623/4** Langer Berg bei Sterbfritz.

Epipactis purpurata: O 18. 8. 72 **5620/2** zw. Hirzenhain und Merkenfritz; beim Stausee Hillersbach nw Hirzenhain; 22. 8. 72 **5620/1** zw. Bobenhausen I und Schwickartshausen; nö Ranstadt gegen Bobenhausen I; 25. 8. 72 **5620/4** Forst Betten-Ysenburg nö Dudenrod, 24; 28. 8. 72 **5619/4** Mockstädter Markwald; 4. 9. 72 **5620/2** zw. Hirzenhain und Usenborn; 8. 9. 72 **5622/4** n Steinau; 13. 9. 72 **5622/3** Sodener Stadtwald sö Udenhain, Abt. 31; 14. 9. 73 **5622/3** zw. Marborn und Romsthal; 14. 9. 72 **5622/3** Streuflingskopf s. Romsthal; 19. 9. 72 **5622/4** Bellinger Berg; 28. 6. 73 **5623/3** Ahlersbach; 12. 7. 73 **5623/3** SF Schlüchtern, Abt. 35; 17. 7. 73 **5623/1** Neuberg und Hauberg zw. Elm und

Gundhelm; ö der Steckelsburg; 24. 7. 73 **5623/2** 1,8 km nw Hutten; 31. 7. 73 **5624/3** zw. Weichersbach und Züntersbach; 2. 8. 73 **5624/3** Kleiner Nickus; 3. 8. 73 **5624/1** nw Heubach: SF Schwarzenfels, 215, 216 und 219. Meist in Melico-, aber auch im Lathyro-Fagetum.

Goodyera repens: O 19. 7. 73 **5623/4** Langer Berg bei Sterbfritz, Kiefernforst.

Spiranthes spiralis: O 8. 9. 72 **5622/4** Hundsrücker Berg n Steinau; 19. 9. 72 **5622/4** Bellinger Warte n Steinau; 7. 10. 72 **5620/1** noch immer zahlreich Breite Heide bei Ortenberg (vgl. WIGAND 1891: 409). Im Gentiano-Koelerietum pyramidatae callunetosum und im Lolio-Cynosuretum cirsietosum acaulis.

Ophrys apifera: O **5622/4** Weinberg nw Steinau.

Dianthus deltoides: S 28. 9. 72 **5722/4** Stackenberg bei Mernes.

Scleranthus polycarpus: S 28. 6. 73 **5722/4** Stackenberg bei Mernes.

Stellaria palustris: O 5. 9. 72 **5622/2** Waldweiher, Waschweiher und Neuweiher im Forst Aurora ö Birstein; 7. 9. 72 **5622/1** Teich nw Ulmbach; 15. 7. 73 **5422/1** beim unteren Schalksbachteich nahe Herbststein.

Anemone sylvestris: O 14. 10. 72 **5623/3** Weinberg bei Hohenzell; 13. 7. 73 **5623/1** Weinberg bei Elm; 26. 7. 73 **5623/4** Kinzberg bei Vollmerz.

Conringia orientalis: O 26. 6. 73 **5623/3** Herolzer Giebel.

Drosera rotundifolia: S 18. 8. 63 **5821/4** Großer Roßbachgrund bei Bieber; **5721/1** Breitenborn; 11. 7. 73 **5822/3** Wiesbüttmoor; 21. 7. 73 **5921/2** Oberer Sommerkahler Grund; 21. 8. 73 **5724/4** Feuerbach im Neuwirthshausener Forst s Untergeiersnest, Abt. XII, 6; O 3. 8. 73 **5624/1** nnw Heubach: SF Schwarzenfels, Abt. 215, 216 und 219.

Aphanes microcarpa: O 21. 9. 72 **5722/1** Äcker über Salmünster-Bad Soden; 30. 7. 73 **5624/3** schlammiger Getreideacker w Züntersbach.

Potentilla anglica agg.: S 1. 9. 62 **5821/1** zw. Geislitz und Geisach; 30. 8. 72 **5620/4** Büdinger Stadtwald; 26. 9. 72 **5722/3** Haseltal bei Bad Orb; 6. 10. 72 **5722/1** SF Salmünster, Abt. 84/85; 9. 10. 72 **5822/4** zw. Pfaffenhausen und Lohrhaupten; 11. 7. 73 **5822/3** beim Wiesbüttmoor; 8. 8. 73 **5723/4** Waldweg s Mohrenbruchswiese, Abt. VIII, 5 (Führ. L. SCHRÖDER).

Rosa scabriuscula: S 10. 10. 72 **5822/1** Villbach.

Lathyrus niger: O 15. 9. 72 **5622/3** Streuflingskopf s Romsthal; 19. 9. 72 **5622/4** Bellinger Berg; 20. 9. 72 **5623/2–3** Schlüchterner Stadtwald, Abt. 19; S 29. 6. 72 **5722/3** Wintersberg bei Bad Orb; **5822/1** Hoher Berg bei Villbach; 6. 10. 72 **5723/1** zw. Bellings und Marjöß; 7. 10. 72 **5822/1** Beilstein bei Villbach.

Onobrychis arenaria: O 28. 6. 73 **5623/3** Hohenzell; 29. 6. 73 **5623/4** Weiperz. Subkontinentale Art, im Gebiet an der Nordwestgrenze ihrer Verbreitung, im Gentiano-Koelerietum pyramidatae auf Muschelkalk.

Trifolium spadiceum: S 25. 6. 73 **5723/1** Schinnwiese und Ratzerod sö Bellings.

Ulex europaeus: O 25. 8. 72 **5620/4** s Bergheim.

Linum tenuifolium: O 28. 6. 73 **5623/3** Ahlersbach; Weinberg bei Hohenzell.

Hypericum pulchrum: O 25. 8. 72 **5620/4** s Bergheim; 29. 8. 72 **5620/4** Büdinger Stadtwald; 23. 9. 72 **5620/3** zw. Bleichenbach und Bergheim; S 26. 9. 72 **5722/3** Haseltal bei Bad Orb; 7. 10. 72 **5722/4** Distelbachtal bei Mernes; 14. 10. 72 **5723/1** zw. Marjoß und Bellinger Kreuz.

Elatine hexandra: O 28. 8. 60 **5621/2** Fischborn; 4. 8. 63 u. 15. 7. 73 Ober-Moos; 13. 8. 67 **5522/1** Rothebachtich bei Crainfeld (mit *Elatine triandra*); 27. 8. 72 **5622/1** Waldweiher im Forst Aurora ö Birstein.

Bunium bulbocastanum: O 26. 6. 73 **5623/3** Herolzer Giebel.

Caucalis lappula: O 15. 6. 58 **5423/4** Haimberg bei Mittelrode; 26. 6. 73 **5623/3** Herolzer Giebel; 23. 7. 73 **5623/1** Elm.

Trinia glauca: S 9. 6. 81 **5822/4** Anhöhe nö Lohrhaupten, Feldweg auf Buntsandstein, eine einzige blühende männliche Pflanze, vermutlich mit fremden Bodenmaterial eingeschleppt.

Chimaphila umbellata: Ufr 7. 10. 72 **5920/1** Bulau bei Alzenau (Führ. A. SEIBIG).

Pyrola chlorantha: O 29. 6. 73 **5623/4** Allmächtiger Berg bei Sannerz, Kiefernforst; 26. 7. 73 **5623/4** Kinzberg bei Vollmerz, Kiefernforst; Ufr 24. 10. 65 u. 7. 10. 72 **5920/1** Bulau und Michelbacher Weg bei Alzenau, Leucobryo-Pinetum.

Pyrola minor: O 23. 9. 72 **5620/3** zw. Bleichenbach und Bergheim; S 27. 9. 72 **5722/3** und **5822/1** Orbtal zw. Bad Orb und Villbach; 10. 10. 72 **5822/1** Beilstein bei Villbach.

Pyrola uniflora: O 14. 5. 53 **5623/4** Kinzberg bei Vollmerz; Langer Berg bei Ramholz; 29. 6. 73 **5623/4** Allmächtiger Berg bei Sannerz; 19. 7. 73 **5623/4** Langer Berg bei Sterbfritz. Kiefernforste.

Orthilia secunda: O 14. 5. 53 **5623/4** Kinzberg bei Vollmerz; 29. 6. 73 **5623/4** Allmächtiger Berg bei Sannerz; 19. 7. 73 Langer Berg bei Vollmerz.

Trientalis europaea: S 26. 9. 72 **5722/3** Haseltal bei Bad Orb; 3. 10. 72 **5822/2** zw. Pfaffenhausen und Lettgenbrunn; 11. 7. 73 **5822/3** beim Wiesbüttmoor; 20. 7. 73 **5722/1** SF Salmünster, Abt. 40; 5. 8. 73 **5722/4** w Mernes; O 3. 8. 73 **5624/1** nnw Neubach: SF Schwarzenfels, Abt. 215.

Erica tetralix: O 30. 7. 73 **5724/1** Krechenberg sö Schwarzenfels (SF Altengronau, Abt. 61).

Centunculus minimus: O 21. 9. 72 **5623/3** Äcker n Bad Soden; 30. 7. 73 **5624/3** Acker w Züntersbach.

Gentianella campestris ssp. **campestris:** O 7. 9. 72 **5622/2** Ürzell.

Gentianella germanica ssp. **germanica:** O 25. 8. 72 **5620/1** Breite Heide bei Ortenberg; 19. 9. 72 **5622/4** Bellinger Warte s Steinau; 28. 9. 72 **5623/3** Weinberg bei Bellings; 5. 10. 72 **5623/4** Dauweköppel bei Sterbfritz; 14. 10. 72 **5623/4** Weiperz; 19. 7. 73 **5623/4** Sensberg bei Sterbfritz; 29. 8. u. 25. 9. 73 **5623/2** Basaltrift an der Straße Gundhelm-Oberzell.

Linaria repens: O 27. 9. 58 **5423/2** Schulzenberg bei Haimbach; 27. 8. 72 **5421/3** Vogelsberg: mf. am Weg zum Geiselstein; 1. 9. 72 **5520/4** Bahnhof Merkenfritz; 5. 10. 72 **5623/3** Herolzer Giebel (auch *Linaria x sepium*; vgl. SEIBIG 1957); N 28. 9. 73 **4725/2** Roßkopf w Bad Sooden-Allendorf (Kahlschlag und Waldweg).

Misopates orontium: O 13. 9. 72 **5520/4** Bahnhof Merkenfritz; 15. 9. 72 **5622/3** Unterhang des Streuflingskopfs s Romsthal.

Teucrium botrys: O 12. 9. 72 **5622/2** Kalksteinbruch bei der Schmidtmühle nahe Kressenbach; 14. 10. 72 **5623/3** Weinberg bei Hohenzell; S 5. 10. 72 **5723/2** Weinberg bei Neuengronau.

Stachys germanica: O 8. 9. 72 **5622/4** Weinberg nw Steinau; 23. 9. 72 **5622/4** Mooshecke beim Kiesberg n Steinau; 14. 10. 72 **5623/2** Waizenberg bei Bellings; **5623/1** Weinberg bei Elm; 16. 7. 73 **5623/1** Ebertsberg bei Elm; 19. 7. 73 **5623/4** Langer Berg bei Sterbfritz; 26. 7. 73 **5623/4** Weiperz; 30. 7. 73 **5624/3** Erlenberg nö Schwarzenfels; S 5. 10. 72 **5723/2** Neuengronau.

Euphrasia frigida PUGSLEY: S 25. 6. 73 **5723/3** Schinnwiese sö Bellings (SEIBIG 1953: „*E. uechtritziana* JUNGER & ENGLER“; zur Nomenklatur vgl. YEO 1978, 1982).

Rhinanthus aristatus ČELAKOVSKÝ: O 2. 8. 73 **5623**/Basalttrift an der Straße Gundhelm–Oberzell; **5624/1** Schwarzenberg sw Heubach; 6. 8. 73 **5624/1** 800 m sö des Frauenbergs sw Heubach.

Campanula cervicaria: R 25. 7. 71 **5525/1** Straßenböschung im Wald über der Straße von Gersfeld nach Poppenhausen (zuvor U. BOHN); O 4. 9. 72 **5620/2** Bahneinschnitt im Wald w Hirzenhain, sehr spärlich und am Erlöschen (zuvor W. LUDWIG).

Arnica montana: O 3. 8. 73 **5624/1** Waldwiese nw Heubach; Ufr 21. 8. 73 **5724/4** beim Feuerbach s Untergeiersnest (Krs. Brückenau).

Carlina acaulis ssp. **simplex:** O 24. 7. 71 **5423/4** Haimberg bei Mittelrode; 5. 10. 72 **5623/4** Dauweköppel bei Sterbfritz; 14. 10. 72 **5623/4** Weiperz; 19. 7. 73 **5623/4** Senseberg bei Sterbfritz; 2. 8. 73 **5623/2** Basalttrift zwischen Gundhelm und Oberzell.

Literatur

EHRENDORFER, F. (Hrsg.): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas, 2., erw. Aufl., bearb. v. W. GUTERMANN, Stuttgart 1973.

SEIBIG, A.: Der Augentrost *Euphrasia uechtritziana* JUNG. & ENGL. (= *E. curta* [FRIES] WETTST. ssp. *coerulea* [TAUSCH] WETTST.) im Spessart. Hess. Flor. Briefe **2** (20), 3–4, Offenbach a. M. 1953

— Der Leinkrautbastard *Linaria repens* (L.) MILL. × *Linaria vulgaris* MILL. = *Linaria* × *sepium* ALLMAN in Hessen. Hess. Flor. Briefe **6** (64), 3–4, Offenbach a. M. 1957.

— Bärlappe im Büdinger Wald. Hess. Flor. Briefe **7** (79), 1, Offenbach a. M. 1958.

WIGAND, A.: Flora von Hessen und Nassau, Teil 2: Fundorts-Verzeichnis der in Hessen und Nassau beobachteten Samenpflanzen und Pteridophyten, hrsg. von FR. MEIGEN. (= Schr. Ges. Beförd. ges. Naturwiss. **12**, Abh. 4). Marburg 1891.

YEO, P. F.: A taxonomic revision of *Euphrasia* in Europe. Botanical Journal of the Linnean Society **77** (4), 223–334, London 1978.

— Bestimmungsschlüssel für die europäischen Augentrostarten (Scrophulariaceae: Pediculariae: *Euphrasia*). Übersetzt von H. KALHEBER. Jb. nass. Ver. Naturk. **105**, 40–59, Wiesbaden 1982.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Korneck Dieter

Artikel/Article: [Floristische Beobachtungen in Oberhessen und
Nachbargebieten 47-52](#)